

FAIRE KLEIDUNG – BEST PRACTISE

Kleidung soll nicht nur modisch sein, sondern auch keine Schadstoffe enthalten und unter „fairen“ Bedingungen hergestellt worden sein.

Um dem gerecht zu werden, müssen Kleidungsstücke aus ökologisch produzierten Rohstoffen bestehen, hergestellt unter menschenwürdigen Bedingungen von Arbeiter_innen, die für ihre Arbeit gerecht entlohnt werden – denn in wirtschaftsschwachen Regionen der Erde soll ihnen ein angemessenes Einkommen gewährleistet sein. Menschenwürdige und nachhaltige Produktionsweisen sollen auf diese Weise besser gefördert werden. Um das Einkommen beständig zu sichern, werden fair gehandelte Waren und Rohstoffe zum Teil deutlich über dem Weltmarktpreis angesetzt.

Die Erzeuger müssen den Nachweis erbringen, alle gelieferten Güter unter strenger Einhaltung internationaler Umwelt- und Sozialstandards hergestellt zu haben.

Das strenge Gütesiegel „Fairtrade“ sichert Käufern zu, Kleidungsstücke aus menschenwürdigen Fabriken zu erwerben und ist mittlerweile ein Qualitätsbegriff. Es gibt viele Labels und Prädikate, die unter unterschiedlichen Voraussetzungen vergeben werden – ihr müsst euch schlau machen!

Mein Lieblingskleidungsstück – Steckbrief

Arbeitsauftrag: Schau in deinen Kleiderschrank. Such dir dein Lieblingskleidungsstück aus.

1. Beschreibe kurz dein Lieblingskleidungsstück.

Um was für ein Kleidungsstück handelt es sich (z.B. Pullover, T-Shirt, Jeans, Rock ...)?

Welche Farbe hat Dein Lieblingskleidungsstück (z.B. rot, grün, gelb, blau ...)?

Wo hast du es gekauft bzw. woher hast du es bekommen?

2. Warum trägst du dieses Kleidungsstück besonders gern?

3. Schau dir die Kleidungsetiketten genau an.

Finde mit Hilfe des Wäscheetiketts heraus:

a.) Aus welchen Materialien besteht das Kleidungsstück hauptsächlich (z.B. Baumwolle, Polyester, Leder ...)?

b.) Aus welchen Materialien besteht Dein Lieblingskleidungsstück außerdem und zu wie viel Prozent (z.B. 95 % Baumwolle und 5 % Viskose)?

c.) In welchem Land wurde es hergestellt (z.B. China, Taiwan, Deutschland ...)?

4. Tausche dich mit deinen Freunden aus. Was könnt ihr herausfinden über die „Fairness“ eurer Kleidung?